

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

**zh
aw** **Gesundheit**

Leitstern

Departement Gesundheit

2018 – 2023

Das Departement Gesundheit der ZHAW strebt an, zu den renommiertesten Hochschulen für Gesundheit in Europa zu gehören.

Wir bewegen uns als Departement Gesundheit in Richtung Health University. Die nächsten Meilensteine auf diesem Weg sind der Bezug des Haus Adeline Favre im Jahr 2020 und, damit verbunden, eine bedarfsgerechte Anpassung der Studierendenzahlen sowie die Eröffnung des neuen Winterthurer Behandlungs- und Skillstrainingszentrums. Ebenfalls wichtig in unserer weiteren Entwicklung ist die verstärkte Zusammenarbeit mit Organisationen im Kanton Zürich, die Gesundheitsberufe ausbilden und Forschungsfragen gemeinsam mit uns bearbeiten können. Das Departement Gesundheit der ZHAW wird als kompetenter, innovativer und verlässlicher Akteur im Gesundheits- und Bildungswesen wahrgenommen.

Health University

Unter einer Health University verstehen wir eine Hochschule, die Lehre, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen in sämtlichen Gesundheitsberufen (inklusive der ärztlichen Berufe) umfasst und deren interprofessionelle Kompetenzen fördert.

Wer wir sind und was wir tun

Wir sind ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten für Gesundheitsfragen. Unsere Lehr- und Lernkonzepte erfüllen hohe Qualitätsansprüche und orientieren sich an der Praxis: Um für die Schweizer Gesellschaft kompetente Health Professionals/Gesundheitsfachleute auszubilden, setzen wir auf ein hohes akademisches Niveau in unseren Bachelor- und Masterstudiengängen sowie in der Weiterbildung. Dazu trägt auch unsere qualitativ hochstehende Forschung und Entwicklung bei.

Auf diesem Weg zählt der Beitrag aller Mitarbeitenden, deren Kompetenzen wir fördern und kontinuierlich ausbauen. Insbesondere sind wir bestrebt, die Möglichkeiten einer Promotion und einer Habilitation in den Gesundheitsberufen mit unseren nationalen und internationalen Partnerhochschulen zu konsolidieren. Diese akademischen Anschlussmöglichkeiten eröffnen unseren Absolventinnen und Absolventen sowie unseren Mitarbeitenden neue Perspektiven für (praxisnahe) Karrieren. Die an der ZHAW vertretenen Berufe bewegen sich auf Augenhöhe mit Gesundheitsberufen aus anderen Bereichen, z. B. der Medizin, Pharmazie und Psychologie.

Winterthurer Behandlungs- und Skilltrainingszentrum

Das interprofessionelle Behandlungs- und Skilltrainingszentrum wird im Haus Adeline Favre ab 2020 in zwei Teilen seinen Betrieb aufnehmen: erstens in einem Behandlungszentrum, das sich auf die Behandlung von Patientinnen und Patienten konzentriert, und zweitens in einem Skilltrainingszentrum, das spezifische Situationen aus dem Praxisumfeld durch den Einsatz von Simulationpatientinnen und -patienten sowie mittels spezieller Puppen nachstellt.

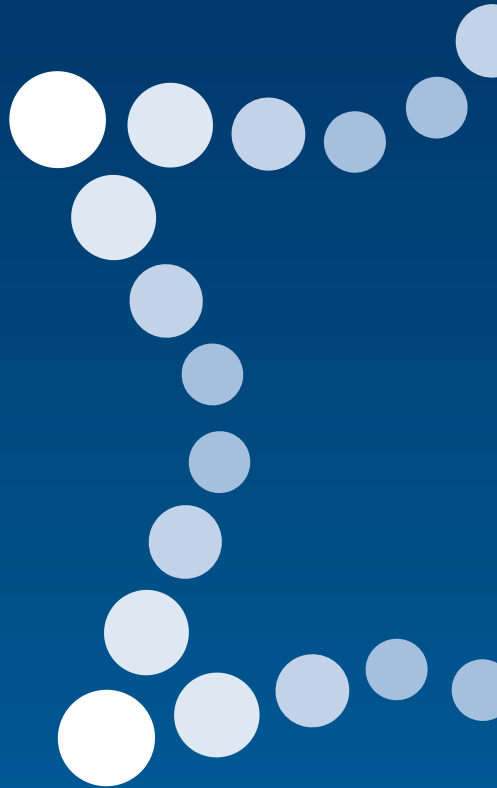
Die fünf Zacken des Leitsterns

Professionsspezifisch

Wir bilden Health Professionals aus und bieten professions-spezifische Expertise in Gesundheitsversorgung und -förderung für Individuen und Gruppen.

Interprofessionell

Wir arbeiten als Angehörige der Gesundheitsberufe zusammen und lernen über-, von- und miteinander.





Innovativ

Wir schaffen innovative Lösungen und antizipieren den Bedarf des Gesundheitswesens.

Kokreativ

Wir arbeiten intern als auch mit unseren nationalen und internationalen Partnern kokreativ zusammen.

Anwendungsorientiert

Wir lehren und forschen anwendungsorientiert für eine bessere Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung.

Unsere fünf Leitsätze

Professionsspezifisch

Wir bilden Health Professionals aus und bieten professionsspezifische Expertise in Gesundheitsversorgung und -förderung für Individuen und Gruppen.

Mit der Berufsbefähigung unserer Absolventinnen und Absolventen, den Advanced-Practice-Rollen und weiterqualifizierenden Angeboten für unsere Gesundheitsberufe legen wir den Grundstein für eine bedarfsgerechte Versorgung.

Health Professionals

Unter Health Professionals verstehen wir die Angehörigen aller Gesundheitsberufe (inkl. der ärztlichen Berufe). Sie leisten für Individuen und Gruppen systematisch präventive, kurative, gesundheitsfördernde oder palliative Dienstleistungen ebenso wie Rehabilitation. Health Professionals arbeiten in allen Bereichen des Gesundheitswesens: Diätetik, Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebamme, Medizin, Optometrie, Osteopathie, Pflege, Pharmazie, Physiotherapie, Psychologie und weitere Disziplinen.

Mit Gesundheitsförderung und Prävention setzen wir sowohl bei den Lebensbedingungen als auch bei den Gesundheitskompetenzen der Menschen an. Dabei berücksichtigen wir Ungleichheit in der Gesundheit, in den allgemeinen Lebensbedingungen sowie in der Gesundheitsversorgung und setzen uns für Inklusion und Partizipation ein.

Wir arbeiten proaktiv am Abbau ungleich verteilter Ausgangsbedingungen und unterstützen Massnahmen, mit denen benachteiligte Personen/Gruppen befähigt werden, bei der Arbeit, in der Schule oder in der Freizeit Chancen für die Erhaltung, Stärkung und Verbesserung ihrer Gesundheit wahrzunehmen.

↳ ZHAW-Strategie – wissenschaftlich und kompetenzorientiert: Die Absolventinnen und Absolventen des Departements Gesundheit verfügen über eine reflexive, professionelle, forschungs- und praxisbasierte Handlungskompetenz für die anspruchsvollen Berufsfelder einer Wissensgesellschaft.

Innovativ

Wir schaffen innovative Lösungen und antizipieren den Bedarf des Gesundheitswesens.

Wir arbeiten mit Weitsicht und reflektieren unser berufliches Handeln laufend. Unsere Expertise und unsere Innovationskraft basieren auf der Verknüpfung von Lehre und Weiterbildung mit Theorie und Praxis und unserer nationalen und internationalen Vernetzung. Wir agieren flexibel und proaktiv auf sich ändernde äussere Rahmenbedingungen.

Die Evaluation und die Weiterentwicklung unserer Leistungen fördern die Qualität und Relevanz in allen Bereichen des Gesundheitswesens von der Gesundheitsförderung und Prävention über die Kuration und Rehabilitation bis zur Palliation.

Advanced-Practice-Rollen

Unter einer Health Professional mit Advanced-Practice-Rolle verstehen wir eine ausgebildete Gesundheitsfachperson, die sich Expertenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei komplexen Sachverhalten und klinische Kompetenzen für eine erweiterte Praxis angeeignet hat. Der Masterabschluss bildet die Voraussetzung.

Interprofessionell

Wir arbeiten als Angehörige der Gesundheitsberufe zusammen und lernen über-, von- und miteinander.

Ergänzend zum Anspruch der Professionalität in unseren fünf Berufsfeldern basiert unsere Aus- und Weiterbildung auf dem interprofessionellen Leitgedanken: Fragestellungen, die eine breite Perspektive erfordern, bearbeiten wir professionsübergreifend. Das befähigt unsere Absolventinnen und Absolventen, komplexe Zusammenhänge in der Gesundheitsversorgung umfassend zu begreifen und Prozesse differenziert im Team zu reflektieren. Als starke Teamplayer entwickeln sie auf dieser Basis qualifizierte Lösungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung.

Wir verstehen unter Interprofessionalität die drei folgenden Aspekte:

1. die interprofessionelle Ausbildung, die
2. zu einer patienten- und klientinnenzentrierten interprofessionellen Zusammenarbeit in der Praxis führt, sowie
3. die interprofessionelle Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung.

Interprofessionelle Ausbildung bedeutet, dass Studierende von zwei oder mehr Berufen über-, von- und miteinander lernen und damit eine effektive Zusammenarbeit sowie eine Verbesserung der Gesundheitsversorgung ermöglichen (nach World Health Organization WHO, 2010).

Interprofessionelle Zusammenarbeit in der Praxis bedeutet, dass mehrere Gesundheitsfachleute mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund für die bestmögliche Qualität zusammenarbeiten sowie Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten, deren Familien und Betreuungspersonen einbeziehen (WHO, 2010).

Interprofessionelle Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung bedeutet, dass mehrere Forschungsgruppen aus unterschiedlichen Berufsfeldern gemeinsam einer Forschungsfrage nachgehen. Diese Zusammenarbeit kann auch über die Gesundheitsberufe hinausgehen.

Anwendungsorientiert

Wir lehren und forschen anwendungsorientiert für eine bessere Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung.

Wir erkennen, dass chronischen Krankheiten und Multimorbidität in der Bevölkerung zunehmen und zugleich die Bedürfnisse einer heterogener werdenden Gesellschaft sich weiter auseinanderdifferenzieren. Um diesen Phänomenen adäquat zu begegnen, stärken wir unsere Expertise in Kommunikation und im Verständnis von kultureller Vielfalt bei der Gestaltung von Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung. Basierend auf unserem umfassenden Verständnis von Gesundheit und Krankheit, werden die biologischen, psychologischen, sozioökonomischen und ökologischen Gesundheits- und Krankheitsdeterminanten vernetzt erforscht, die Resultate in der Praxis erprobt und quer über alle Berufsfelder vermittelt.

Wir denken ganzheitlich und beziehen weitere Disziplinen wie Architektur, Ethik, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in unsere Konzepte und unser Handeln ein.

↳ ZHAW-Strategie – transformativ: Das Departement Gesundheit übernimmt Mitverantwortung für eine kulturell, ökonomisch und rechtlich soziale und gesunde Gesellschaft.

Kokreativ

Wir arbeiten intern als auch mit unseren nationalen und internationalen Partnern kokreativ zusammen.

Unsere Partnerschaften mit renommierten Hochschulen und Praxisinstitutionen im In- und Ausland fördern den Dialog und sorgen dafür, dass Bildung, Forschung und Praxis gemeinsam weiterentwickelt werden. Unsere Studierenden und Mitarbeitenden profitieren von Kooperationen und Austauschmöglichkeiten. Diese Erfahrungen ermöglichen es ihnen, sich interkulturell kompetent in einem sich verändernden Gesundheitssystem zu bewegen.

Das Departement Gesundheit fördert kokreative Prozesse bei der Zusammenarbeit intern und in seinen Partnerschaften. Wir gehen aktiv auf das Gegenüber zu. Im Austausch von Wissen und Können entsteht eine Dynamik, die uns als Einzelpersonen in Lehre und Forschung und auch unser ganzes Departement und unsere Partner voranbringt.

Kokreative Prozesse

Wir verstehen unter kokreativen Prozessen das Vorgehen, in dem verschiedene Akteure gemeinsam in einem intensiven interprofessionellen Prozess neue Möglichkeiten und Ansätze zur Lösung von Problemen entwickeln.

∨ ZHAW-Strategie – europäisch: Das Departement Gesundheit ist regional integriert, kooperiert mit internationalen Partnern und orientiert sich an globalen Herausforderungen mit einem Fokus auf Europa.

**Unser Handeln ist geleitet von Respekt,
Offenheit, Vertrauen und Verlässlichkeit.**

Wir begegnen einander und unseren Partnern respektvoll, offen, vertrauenswürdig und verlässlich. Im Zentrum unseres Denkens und Handelns steht der Mensch – Studierende und Mitarbeitende, Individuen und Familien, Klienten/-innen, Patient/-innen und vulnerable Bevölkerungsgruppen.

Unsere Entscheidungen sind geprägt von einem sorgfältigen Umgang mit unseren Ressourcen.

Gesundheit

Technikumstrasse 71
Postfach
8401 Winterthur

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch
Web zhaw.ch/gesundheit

